

## 20 Jahre Landesinitiative Architektur und Baukultur

Sachsen-Anhalts neue Baukultur 365 Tage auf einen Klick

**E**infacher als in diesem Jahr ist eine Teilnahme am „Tag der Architektur“ kaum: ein Anmeldebogen, drei Fotos, eine Kurzbeschreibung – und schon ist man Teil einer gemeinschaftlichen Sammlung im Netz. Dauerhaft! Und ja, es ist schade, dass auch die diesjährige Architekturschau voraussichtlich nicht von Führungen, Beratungen und Begegnungen profitieren wird. Dennoch lässt sich dem coronabedingten Plan B auch etwas Positives abgewinnen. Denn durch die Präsenz auf der Website der Architektenkammer findet sozusagen an 365 Tagen der „Tag der Architektur“ statt.

Erste Projekte sind online gestellt. Weitere Neubauten, Sanierungen, Um- und Erweiterungsbauten oder Landschafts- und Freiraumgestaltungen werden zur Vervollständigung eines Jubiläumsprogramms folgen. Im Jahr des 30. Kammergeburtstages sollen möglichst 30 Bauprojekte widerspiegeln, wie Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner „Zukunft gestalten“.

Im diesjährigen Programm mit dabei ist zum Beispiel in Halle (Saale) das Fraunhofer-Center für Angewandte Mikrostrukturdiagnostik CAM, das eine Erweiterung erfahren hat. Durch das leichte Herausdrehen aus der Straßenflucht und durch seine Materialität hebt



Foto: Andreas Kluns

**Halle (Saale):** Fraunhofer-Center für Angewandte Mikrostrukturdiagnostik CAM (2019)

**Architekten:** DGI Bauwerk Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin

**Bauherr:** Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., München

sich der Neubau klar von dem bestehenden Gebäude ab, unaufdringlich, dennoch signifikant. Über Eck zur Straße öffnet sich das Haus durch eine großzügige Verglasung als „Schauwindower der Wissenschaft“.

Auch der Norden ist vertreten. Wer Magdeburg auf der A2 passiert, wird inmitten von Logistikhallen und Produktionsstätten im Entwicklungsgebiet Rothensee von einer leuchtenden, sich in ihrer Farbigkeit ständig ändernden



Foto: Petra Heise

**Magdeburg:** Betriebsgebäude SCREEN RENT (2020)

**Architekten:** GOLDBECK Nordost GmbH, NL Magdeburg, Magdeburg

**Bauherr:** SCREEN RENT Vertriebs- und Service GmbH, Magdeburg

dernden Gebäudefassade überrascht. Auf 500 Quadratmetern LED-Fläche zeigt die Firma SCREEN RENT Vertriebs- und Service GmbH, was ihr Geschäft ist: Bilder zu verkaufen, oder besser Großbildwände zu installieren und zu vermieten. Das Betriebsgebäude kann jederzeit von außen besichtigt werden.

Die Hoffnung bleibt, dass es unter Umständen möglich sein wird, die eine oder andere Tür zu öffnen. Es lohnt sich also, über die Website der Architektenkammer informiert zu bleiben.

Die Architektenkammern der Länder koordinieren das öffentlichkeitswirksame Format nun bereits länger als ein Vierteljahrhundert. □jha



### Tag der Architektur 2021: „Architektur gestaltet Zukunft.“

Termin: Sonntag, 27. Juni 2021  
Ort: bundesweit

Laufende Informationen auf der Internetseite sowie über Facebook und Instagram.

www.ak-lsa.de

## Mediale Präsenz erweitert

Die Architektenkammer Sachsen-Anhalt engagiert sich seit vielen Jahren für eine breite Öffentlichkeit: Neue Architektur, die in Sachsen-Anhalt entsteht, soll bekanntgemacht, Bauten, die umfassend instandgesetzt und im besten Fall für eine neue Nutzung zeitgenössisch erweitert wurden, ins Bewusstsein gerückt werden. Das gelingt u.a. seit vielen Jahren mit dem „Architekturpreis des Landes

Sachsen-Anhalt“ und dem jährlichen „Tag der Architektur“.

Im Jahr 2021 feiert die gemeinsam von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt und dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt getragene „Landesinitiative Architektur und Baukultur in Sachsen-Anhalt“ ein rundes Jubiläum. Aus diesem Anlass erhält das „zwischen den Architekturpreisen“ bereits im Jahr 2014 ent-

wickelte Format „Neu in Sachsen-Anhalt“ innerhalb der bestehenden medialen Präsenz einen neuen Platz. Es soll aktualisiert und erweitert werden.

Es ist beabsichtigt, über kürzlich fertiggestellte Vorhaben über das Jahr verteilt zu berichten: im Netz, auf Facebook, auf Instagram und natürlich auch im Deutschen Architektenblatt. 20 Bauten und Freianlagen sind für das Jubiläumsjahr 2021 zur Veröffentlichung geplant. Auch hier soll für Abwechslung gesorgt werden: Es geht um Neubauten und Sanierungen, es geht um Schulen und Wohnbauten, es geht um Freianlagen und Gewerbebauten, es geht um Vielfalt!

Start war bereits am 18. Mai, jenem Tag vor genau 20 Jahren, an dem im Landesfunkhaus des Mitteldeutschen Rundfunks die Landesinitiative Architektur und Baukultur aus der Taufe gehoben wurde. Als erstes Bauwerk der geplanten 20 ist eine neue 110-kV-Schaltanlage in der Magdeburger Sandtorstraße vorgestellt worden.

Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner können sich ständig mit ihren Bauten, Freianlagen und realisierten städtebaulichen Ensembles bei „Neu in Sachsen-Anhalt“ beteiligen oder ihre umgesetzten Planungen zur Veröffentlichung in Beiträgen der Architektenkammer anmelden. □ph

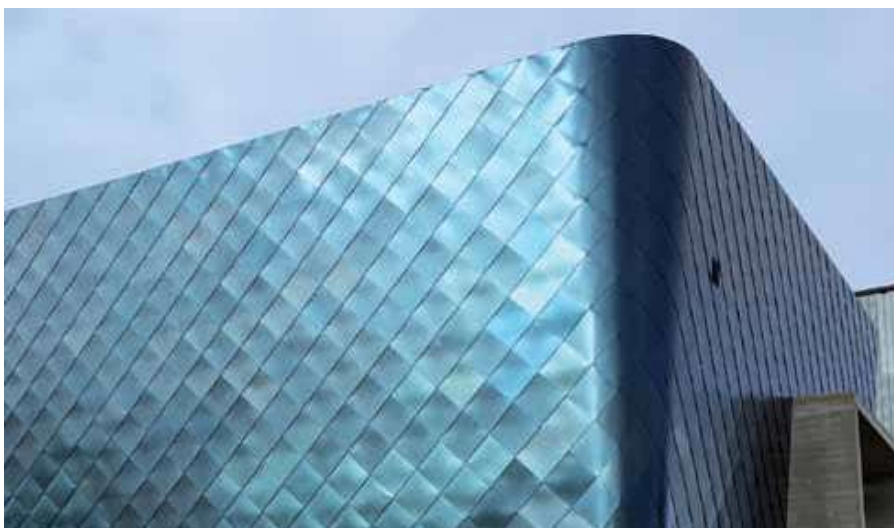


Foto: META architektur GmbH

„Neu in Sachsen-Anhalt“ und beim digitalen „Tag der Architektur 2021“ mit dabei: Die auffällig mit rautenförmigen Edelstahlschindeln verkleidete 110-kV-Schaltanlage (2021), Magdeburg

**Architekten:** META architektur GmbH, Magdeburg

**Bauherr:** SWM Städtische Werke Magdeburg GmbH, Magdeburg